

Musik Klasse 9H/R

Aufgaben für den Zeitraum vom 20.04. – 08.05.2020 (3 Unterrichtsstunden)

Ihr habt euch in den Wochen vor den Ferien mit der Rockstilrichtung „Rock’n’Roll“ beschäftigt, deren musikalische Merkmale erarbeitet sowie wichtige Vertreter, v.a. den „King of Rock’n’Roll“, Elvis Presley, kennengelernt.

Der Rock’n’Roll eroberte ausgehend von den USA die Welt und „schwappte“ auch bald nach Europa. Besonders in den britischen Hafenstädten, v.a. Liverpool (wo die Handelsschiffe aus Amerika anlegten und die neuesten Platten der Rock’n’Roll-Stars mitbrachten), versuchten die Jugendlichen bald, diesen Musikstil mit ihren eigenen Mitteln nachzuahmen. Da sie z.B. nicht über die entsprechenden Instrumente, aber auch über andere musikalische Voraussetzungen, z. B. rhythmisches Empfinden, verfügten, entstand hier zu Beginn der 1960er Jahre eine ganz neue Rockstilrichtung:

Der Beat

Informiere dich auf verschiedenen Internetseiten, z. B.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Beatmusik>, <https://musikhimmel.de/beatmusik/>, www.uni-protokolle.de/Lexikon/Beatmusik.html o.ä. über den Begriff „Beatmusik“ und notiere dir wichtige Merkmale (Entstehungszeit und –bedingungen, musikalische Einflüsse, Besetzung, musikalische Merkmale, Textmerkmale, Vertreter) in deinen Hefter.

„The Beatles“ sind nicht nur die einflussreichste und erfolgreichste Band jener Rockstil-Epoche, sondern insgesamt natürlich eine Gruppe der Superlative – Grund genug, sich ausführlicher mit den „Fab Four“ zu beschäftigen.

Erstelle einen Steckbrief zu den Beatles, der folgende Informationen enthält:

- Namen der Mitglieder, Lebensdaten, Instrumente, Herkunft (*hierfür kannst du das Blatt auf der folgenden Seite ausdrucken und ausfüllen*)
- Anfänge der Band
- Manager und Produzent
- Größte Hits, wichtige Alben, Filme, Ehrungen
- Musikalische Einflüsse, v. a. in der zweiten Hälfte der 60er Jahre
- Letztes Konzert, Gründe dafür
- Weitere musikalische Entwicklung
- Trennung und Gründe dafür
- Solokarrieren der einzelnen Beatles



Du findest jede Menge Infos auf diversen Internetseiten, kannst aber auch die beigefügten Materialien verwenden. Ebenso findest du zahlreiche passende Hörbeispiele, z. B. auf youtube. Einen ersten Überblick über die Vielfalt der von den Beatles gespielten Musik und das musikalische Können bietet das Album „The Beatles 1“

Die Beatles – Rockgruppe der Superlative in den 1960er Jahren



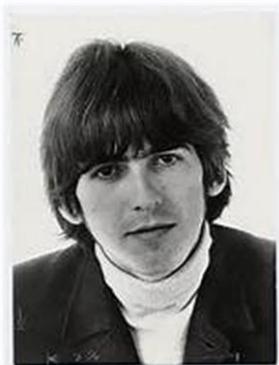
John Lennon

.....
.....
.....



Paul McCartney

.....
.....
.....



George Harrison

.....
.....
.....



Ringo Starr

.....
.....
.....



Die Beatles stammen aus den Arbeitervierteln der an der englischen Küste gelegenen Hafenstadt Liverpool. 1960 traten sie (wegen ihrer Haartracht auch „Pilzköpfe“ genannt) erstmals auf. Mit mehr als 230 Liedern erwarben sie sich gemeinsam ein großes Vermögen. 1970 trennten sie sich.



The Beatles 1965



1967



Apple Records

Das Logo der eigenen Plattenfirma

Material 1:

Beatles, The, die berühmteste und erfolgreichste Popband in der Geschichte der Rockmusik, Mitglieder: John Lennon (1940-1980; Rhythmusgitarre), Paul McCartney (*1942; Bassgitarre), George Harrison (*1943; Leadgitarre), Ringo Starr (eigentlich Richard Starkey, *1940; Schlagzeug). 1958 als Skiffleband Quarrymen gegründet, entwickelte sich das Quartett aus Liverpool zu einem einzigartigen Phänomen der Rockmusik. Am 27. Dezember 1960 trat die Gruppe erstmals unter dem Namen The Beatles in einem Vorort von Liverpool auf.

1960 und 1961 gastierten sie in diversen Hamburger Clubs, danach im Liverpools Jazz-Club Cavern, dem Zentrum des so genannten Merseybeat. Kurz darauf wurde der Kaufmann Brian Epstein (1934-1967) Manager der Band und verbesserte entscheidend ihr Image. Die adretten, kragenlosen Anzüge und typischen Beatles-Frisuren der „Pilzköpfe“ wurden zum Markenzeichen der Band und zum Look einer ganzen Generation. Der kongeniale Produzent George Martin, Jahrgang 1926, bestimmte maßgeblich ihren rauen und dennoch melodischen Sound und machte damit die Londoner Abbey Road Studios weltberühmt. Nach ihrem ersten Nummer-1-Hit *Please Please Me* im Januar 1963 platzierten sich alle Platten der „Fab Four“ an der Spitze der internationalen Charts, in 21 Monaten allein vier LPs: *Please Please Me* (1963), *With the Beatles* (1963), *A Hard Day's Night* (1964) und *Beatles for Sale* (1964). Unter Englands Jugend brach die „Beatlemania“ aus, Tumulte waren an der Tagesordnung. Die bekanntesten Hits in dieser Phase waren u. a. *From Me to You*, *She Loves You*, *I Want to Hold Your Hand* und *Can't Buy Me Love*.

Anfang 1964 löste das Quartett während der ersten USA-Tournee auch dort eine Massenhysterie aus. Im selben Jahr hatte der erste Beatles-Film *A Hard Day's Night* (Regie: Richard Lester) Premiere, 1965 folgte mit *Help!* der zweite, und die Musiker wurden mit dem königlichen MBE-Orden geehrt. Es folgten die Alben *Help* (1965), *Rubber Soul* (1965) und *Revolver* (1966).

Am 29. August 1966 gab die Gruppe in San Francisco ihr letztes Konzert. Die Aufbruchsstimmung der sechziger Jahre, die Hippiekultur, Drogen- und Meditationserfahrungen und die Einflüsse indischer Musik schlugen sich in den „psychedelischen“ Klängen, ungewöhnlichen Soundeffekten und komplexen Harmonien der nachfolgenden Alben nieder. Herausragende Songs der mittleren Phase waren u. a. *We Can Work It Out*, *Yellow Submarine*, *Nowhere Man*, *Strawberry Fields Forever* und *Penny Lane*. Nach sechs Monaten und 700 Stunden Studioarbeit erschien am 1. Juni 1967 das Konzeptalbum *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band*, das die Popmusik verändern sollte. Die fiktive „Sgt. Pepper's Lonely Heart Club Band“ fungierte als Doppelgänger der Beatles. Applaus und das Instrumentestimmen beim Titelsong erweckte die Illusion eines Livemitschnitts, jedes Element dieser Platte (Songs, Plattencover und technische Produktion) unterlag einem einheitlichen Konzept. Damit begann die Ära der so genannten Konzeptalben in der Popmusik. Die meisten Songs wurden von Paul McCartney komponiert: Die Einflüsse reichen von Jazz über Folkmusik, Rock 'n' Roll und Rhythm-and-Blues bis zur Klassik. Themen der Songs sind vor allem östlicher Mystizismus und die Ideen der Love-and-Peace-Bewegung in den sechziger Jahren. *A Day In the Life*, begleitet von einem Symphonie-Orchester, und *With A Little Help From My Friends*, gesungen von Ringo Starr, gelten als die besten Songs der Platte. Das Lied *A Day In The Life* wurde von der BBC nicht

gespielt, da der Song angeblich zum Drogenkonsum auffordere. Auch *Lucy In the Sky With Diamonds* stand unter Drogenverdacht und galt als Synonym für LSD. Paul McCartney hatte die Idee zu diesem Song aber durch eine Zeichnung von John Lennons Sohn Julian erhalten, der eine Freundin in der Luft zwischen Sternen gezeichnet und sein Bild *Lucy In The Sky With Diamonds* genannt hatte.

Die Plattenhülle setzte neue gestalterische Akzente, und die Schnurrbärte, die John, Paul, George und Ringo auf dem Coverbild trugen, beeinflussten damals die Bartmode. Die Platte ist ein Gesamtkunstwerk und gilt als das beste und damit wichtigste Album der Gruppe. Bereits in der ersten Woche sind in Großbritannien 250 000 Exemplare und Ende August 1967 in den USA über 2,5 Millionen LPs verkauft worden.

Am 25. Juni 1967, drei Wochen nach Veröffentlichung von *St. Pepper*, traten die Beatles in der ersten weltweit ausgestrahlten Fernsehsendung (via Satellit in 26 Ländern) mit ihrer Flower-Power-Hymne *All You Need Is Love* auf. Zwei Monate später (27. August) starb ihr Manager Brian Epstein an einer Drogenüberdosis, und Ende desselben Jahres wurde ihr experimenteller Fernsehfilm *Magical Mystery Tour* ausgestrahlt, den Epstein noch mitgeplant hatte.

1968 gründeten sie ihre eigene Plattenfirma „Apple“, 1969 startete der Cartoon-Film *Yellow Submarine*. Am 30. Januar 1969 fand anlässlich von *Let It Be* das allerletzte Konzert der Beatles statt, am 10. April 1970 wurde die Auflösung der Band offiziell bekannt gegeben. Die bekanntesten Lieder der letzten Phase sind u. a. *All You Need Is Love*, *Hello*, *Goodbye*, *Lady Madonna*, *Hey, Jude* und *Let It Be*. 1988 wurden The Beatles, deren Songwriter-Team Lennon-McCartney unzählige Klassiker komponierte, in die Rock And Roll Hall Of Fame aufgenommen. Die Alben der späten Periode sind *Magical Mystery Tour* (1967), *Yellow Submarine* (1968), *The Beatles* (1968, *White Album*), *Abbey Road* (1969) und *Let It Be* (1970).

Die Solokarrieren der vier verliefen sehr unterschiedlich. John Lennon gründete mit seiner Frau Yoko Ono, einer japanischen Aktionskünstlerin, die Plastic Ono Band (*Give Peace A Chance*), engagierte sich politisch, schrieb Bücher, zeichnete und veröffentlichte mehrere Soloalben, darunter *Imagine* (1971). Am 8. Dezember 1980 wurde er auf der Straße vor seinem Haus von einem psychopathischen Fan erschossen.

Paul McCartney gründete mit seiner Frau Linda Eastman 1971 die erfolgreiche Band Wings und ist bis heute als Solokünstler aktiv. George Harrison war 1971 Mitinitiator des Concert For Bangladesh, gründete die Filmproduktion Hand Made-Films (u. a. *Mona Lisa*), spielte Soloplatten (*My Sweet Lord*) ein und war Mitglied der Travelling Wilburys. Ringo Starr veröffentlichte Soloalben, darunter *Ringo* (1973) sowie *Stop and Smell the Roses* (1981). Auf den drei CD-Veröffentlichungen *Anthology 1* (1995), *Anthology 2* und *Anthology 3* (beide 1996) wurden bislang unveröffentlichte Beatles-Aufnahmen aus den Jahren 1958 bis 1964, 1965 bis 1968 bzw. 1968 bis 1970 erfolgreich vermarktet. Auf den neuen Singles *Free As A Bird* und *Real Love* (ein Gesangs-Demo, das die drei posthum als Song fertig stellten) grüßt John Lennon aus dem Jenseits.

Material 2: (Quelle: <https://www.beatlesmuseum.net/museum/>)

THE BEATLES—KURZBIOGRAFIE speziell für junge Leute formuliert - Textüberarbeitung von Claudia Lichtenberg (Schülerin) im Februar 2002 eines Textes von Matthias Bühning († 24. Oktober 2000) und Rainer Moers.

Liverpool, einst größte britische Hafenstadt, verliert Mitte des 20. Jahrhunderts, mit dem Zusammenbruch des Commonwealth, an Bedeutung und somit steht die Zukunft der Liverpoolscher Jugend auf wackligen Füßen. Aus Langeweile und ein wenig Protest gegen die Erwachsenenwelt beginnen sich die Jugendlichen, besonders in und um *Liverpool*, für Fußball und Musik zu interessieren.

Fußball ist in der Arbeiterstadt Tradition, und die neuste Musik bringen die Seefahrer aus den USA nach Nordengland. So bekommen die jungen Leute dort ein erstes Medienphänomen mit: **Elvis Presley**.

Er gilt bei der älteren Generation wegen seinen aufregenden Hüftschwüngen als schockierend, doch die Teens fahren voll drauf ab. Alle Jungs wollen ihm nacheifern um bei den Mädchen gut anzukommen. Explosionsartig gründen sich hunderte von Bands, die alle meist mehr schlecht als recht ihre Instrumente beherrschen.

Die neuen Bands spielen *Rock 'n Roll* und *Mersey Beat*. Eine dieser vielen Bands nennt sich **Quarrymen** und kursiert um einen leicht eigenartigen Typen namens **John Lennon**.

Nach einem Auftritt seiner Band bei einem Stadtteilstück lernt *John* (den damals 17jährigen) **Paul McCartney** kennen. Dieser spielt **Lennon** sein Lieblingslied so überzeugend auf der Gitarre vor, dass er prompt in die Band aufgenommen wird. **Paul McCartney** bringt dann noch einen Jungen namens **George Harrison** (damals 14 Jahre alt) mit in die Gruppe, da dieser ein sehr fähiger Gitarrist zu sein scheint und schon sind drei der späteren **Fab Four** zusammen.

Nach wechselnden Namen treten sie als **Beatles** gemeinsam mit **Stuart Sutcliffe**, einem Studienkollegen von *John*, zunächst in *Liverpool* und Umgebung auf. 1960 werden sie nach *Hamburg* engagiert und komplettieren die Band vorerst mit dem Schlagzeuger **Pete Best**. Schnell werden sie zur bekanntesten Gruppe auf der Reeperbahn.

In *Hamburg* lernen sie unter anderem auch **Astrid Kirchherr** kennen, eine Fotografin. Sie wird die Freundin von **Stuart Sutcliffe** und verpasst den **Beatles** ihren typischen Pilzkopf-Haarschnitt. *Stuart* entschließt sich bei *Astrid*, in *Hamburg*, zu bleiben und verlässt die Band. Vier weitere Reisen nach *Hamburg* folgen, bei denen sie in den unterschiedlichsten Clubs auftreten. Die vielen, oft stundenlangen Auftritte bringen der Band die Routine und das nötige Durchstehvermögen für die bald beginnende atemlose Weltkarriere.

1961 machen sie ihre erste Schallplattenaufnahme als Begleitband des Sängers **Tony Sheridan**. Bald schon kehren sie nach *England* zurück und werden im *Cavern Club* in *Liverpool* die beliebteste Gruppe und ihre Fangemeinde wächst stetig. **Brian Epstein**, Besitzer eines Schallplattengeschäfts in *Liverpool*, wird durch die Nachfrage nach der Platte von **Tony Sheridan** und den **Beatles** auf die Band aufmerksam.

Er sucht sie im *Cavern Club* auf und bietet sich als ihr Manager an.

Die Gruppe nimmt dankend an, und *Brian* verhilft ihnen Mitte 1962 zu ihrem ersten eigenen Plattenvertrag.

George Martin, Chef der EMI-Tochter *Parlophone* und ab diesem Zeitpunkt auch Produzent der **Beatles**, empfiehlt den Schlagzeuger zu wechseln. An dieser Stelle tritt **Ringo Starr** (eigentlich Richard Starkey) auf die Bildfläche, er wird der neue Drummer und komplettiert die **Beatles** endgültig.

Am 5. Oktober 1962 erscheint ihre erste Single *Love Me Do* auf *Parlophone*.

Die zweite Single *Please Please Me* wird sofort zum Nummer-Eins-Hit. Die **Beatles**-Bombe hat eingeschlagen, jeder nächste Song wird ohne großes Zögern zur Nummer Eins in den *UK-Charts* und bald auch in den gesamteuropäischen Charts. Die **Beatles**-Fangemeinde wächst zu unüberschaubaren Massen heran und es tritt etwas nie Dagewesenes ein: Die *Beatlemania*, eine absolute Massenhysterie, ausgelöst von vier gerade noch unbekanntem Jungs aus *Liverpool*.

Nach drei sehr erfolgreichen Langspielplatten kommt 1964 der erste **Beatles**-Film, *A Hard Day's Night* in die Kinos, ein Jahr später folgt der zweite Film *Help!*. 1965 beginnen sich die **Beatles** musikalisch und textlich zu verändern, sie entfernen sich von dem typischen *Beat- und Rock 'n Roll-Klang* und verpassen ihren Texten mehr Tiefgang. Dabei darf man nicht vergessen, dass sie nicht zuletzt auch durch Drogen beeinflusst werden. Jedoch werden die **Beatles** langsam erwachsen und somit ihre Musik anspruchsvoll und auch innovativ.

Auf der Bühne ist ihre neue Musik nicht mehr umsetzbar, sowohl durch technische Schwierigkeiten als auch durch das viel zu laute Gekreische ihrer unzählbaren Fans bei jedem Auftritt rund um die Welt. Und so treten sie am 29. August 1966 das letzte Mal live auf der Bühne auf und beschließen nur noch im Studio zu arbeiten. 1967 veröffentlichen sie mit dem Album *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band* einen Meilenstein in der Popmusikgeschichte.

Das Werk hat seinen ganz eigenen Klang, zum einen, weil es wie ein Konzert konzipiert ist und zum anderen, weil es mit vielen untypischen und exotischen Instrumenten sowie komplizierten Aufnahmetechniken produziert wird.

Die **Beatles** bedienen sich bei ihren Aufnahmen sogar eines großen klassischen Orchesters, das beweist ihre Experimentierfreudigkeit. Zu dieser Zeit plant die Band auch einen Zeichentrickfilm um ein kleines gelbes U-Boot, angelehnt an ihren erfolgreichen *Song Yellow Submarine* von 1966.

Doch das Projekt zieht sich in die Länge. Ein weiteres Projekt, an dem sich die **Beatles** beteiligen, ist eine Fernsehsendung, die per Satellit in die ganze Welt übertragen wird. Ihr Beitrag wird das bald darauf als Hymne einer ganzen Generation gehandelte *All You Need Is Love*. Wieder landen sie einen Volltreffer, der zusätzlich noch eine Friedensbotschaft in sich trägt. Die **Beatles** begeben sich auf Anraten des sehr interessierten **George Harrison** nach Bangor (England) um dort ein „Selbstfindungsseminar“ des Gurus Maharishi Mahesh Yogi zu besuchen. Dort angekommen, erfahren sie vom Tod ihres Managers **Brian Epstein**, der für sie immer eine Art Vaterfigur darstellte. Sie sind zutiefst bestürzt. Von nun an versuchen sie sich selbst zu managen und gründen die Firma *Apple* für all ihre Angelegenheiten. Weiterhin produzieren sie 1967 einen eigenen Fernsehfilm, *Magical Mystery Tour*.

Der Film wird vom Publikum nicht sehr positiv aufgenommen, der Soundtrack dazu jedoch sehr gut.

Anfang 1968 kommt dann endlich der Film *Yellow Submarine* in die Kinos und wird von Publikum und Kritikern wieder gut aufgenommen. Von diesem sehr bunten Zeichentrickfilm wird auch die Mode der späten 60er-Jahre nicht unbeeinflusst bleiben. Doch die **Beatles** bleiben in erster Linie Musiker und lassen es sich nicht nehmen, an weiteren Alben zu arbeiten.

Jedoch bei den Arbeiten am *White Album* wird den **Beatles** erstmalig klar, dass sie nicht immer einer Meinung sind, was die Musik betrifft und so beginnen sie sich langsam aber sicher in unterschiedliche Richtungen zu entwickeln. Hinzu kommt bei den einzelnen der Wunsch nach einem geordneten Familienleben, und das lässt sich, wie sie bald bemerken werden, mit einer genauso zeitaufwendigen Band schlecht vereinbaren.

Trotzdem arbeiten die **Beatles** nach ihrem musikalisch sehr bunt gemischtem *White Album* an noch zwei weiteren Alben: *Let It Be* und *Abbey Road*. Doch nun wird endgültig klar, dass nicht alles ewig halten kann und die Band beschließt getrennte Wege zu gehen. 1969 erscheint dann das Album *Abbey Road* mit den letzten gemeinsamen Aufnahmen der Beatles.

Am 10. April 1970 verkündet **Paul McCartney** dann der Öffentlichkeit die Trennung der Gruppe und beendet damit vorerst die gemeinsame Erfolgslaufbahn der **Beatles**. Kurz danach erscheint ihre vor *Abbey Road* produzierte LP *Let It Be* als endgültiger Abschied vom Mythos **Beatles**.

Die vier Ex-**Beatles** treten nun ihre mehr oder weniger erfolgreichen Solokarrieren an.

Dass die **Beatles** nie wieder als Gruppe gemeinsam auftreten können, wird den Fans am 8. Dezember 1980 schlagartig klar, als **John Lennon** (mit 40 Jahren) von einem verrückten Fan vor seinem Apartment in New York erschossen wird. 1995 jedoch beginnen *Paul*, *George* und *Ringo* an einem Projekt zu arbeiten, welches die **Beatles** gedanklich wieder zusammenführen soll.

Sie vervollständigen zwei Demoaufnahmen, an denen *John* vor seinem Tod gearbeitet hat: *Free As A Bird* und *Real Love*.

Diese zwei Songs erscheinen, zusammen mit alten unveröffentlichten Tonbandaufnahmen der **Beatles**, auf einem dreiteiligen Doppel-CD-Set. Zu diesem Projekt gehört auch eine 10stündige Videodokumentation, es läuft insgesamt unter dem Namen *Anthology* und wird relativ unerwartet sehr erfolgreich.

Am 5. Oktober 2000 erscheint die erste **Beatles**-eigene Biografie ebenfalls unter dem Namen *Anthology* und gibt die Geschichte sehr interessant verarbeitet wieder. Am 13. November 2000 kommt die vorerst letzte offizielle **Beatles**-Platte auf den Markt. Sie läuft unter dem schlichten Namen (oder besser gesagt der Nummer) *1*. Sie beinhaltet 27 Nummer-Eins-Hits der **Beatles** und steht wochenlang an der Spitze der Album-Charts. Diese Tatsache ist der perfekte Beweis dafür, dass die **Beatles** auch heute noch top-aktuell sind.

Am 29. November 2001 stirbt **George Harrison** (mit 58 Jahren) an den Folgen seiner jahrelangen Krebserkrankung. Mit dem Tod **George Harrisons** ist wohl endgültig klar geworden, dass es die **Beatles** nie wieder geben kann. Was zum Glück aber bleibt, ist ihr riesiges, bewundernswertes Werk, welches außer der fabelhaften Musik auch noch viele andere Medien, wie zum Beispiel den Film, umfasst. Und nicht zuletzt bleibt auch die Erinnerung an eine stets zu Späßen aufgelegte Band, die eine gesamte Generation im Denken und Handeln beeinflusst hat.